

Finanzierung des Deutschlandtickets steht, Linde will aus dem Dax, Katjes verkauft jetzt auch Zahnpasta

Finanzierung des Deutschlandtickets steht

Gültig in ganz Deutschland, monatlich kündbar sowie ein Ticket für den öffentlichen Nahverkehr. Darauf hatten sich Bund und Länder bei ihrem Treffen im November 2022 grundsätzlich geeinigt. Auch die Aufteilung der Kosten wurden besprochen. Doch vor der aktuellen Ministerpräsidentenkonferenz (MPK) der Länderchefs mit Bundeskanzler Olaf Scholz (SPD) waren neue Finanzierungsfragen aufgetaucht. Diese offenen Punkte wurden bei dem Treffen nun ausgeräumt. Die Einigung sieht vor, dass Bund und Länder die Kosten für das Deutschlandticket je zur Hälfte tragen. Das soll allerdings nur für 2023 gelten, für die Zeit danach soll neu verhandelt werden. ([Spiegel Online](#))

Linde will aus dem Dax

Der Industriegaskonzern Linde will sich von der Frankfurter Börse verabschieden, und damit auch aus dem Deutschen Aktienindex (Dax). Der Verwaltungsrat habe entschieden, den Aktionären den Rückzug von der Frankfurter Börse vorzuschlagen, teilte der Noch-Dax-Konzern am späten Montagabend (05.12.2022) mit. Wenn mehr als 75 Prozent der Linde-Aktionäre für den Rückzug aus Frankfurt stimmen, könne er im März 2023 vollzogen werden. Linde ist nicht nur seit der Gründung des Dax im Jahr 1988 ununterbrochen Mitglied. Das Unternehmen ist mit einer Bewertung von mehr als 140 Milliarden Euro auch die wertvollste Börsenfirma in

Deutschland. Ein Verlust von Linde würde den Dax und damit die Deutsche Börse also hart treffen. Künftig soll die Linde-Aktie nur noch an der Börse in New York gehandelt werden. ([Süddeutsche Zeitung](#))

Katjes verkauft jetzt auch Zahnpasta

Erstaunliche Nachrichten für einen Süßwarenhersteller: Katjes ergänzt sein Angebot mit einer Reihe bekannter Zahnpasta-Marken. Die Katjes International GmbH & Co. KG habe das gesamte Zahn- und Mundpflegegeschäft des im Dax notierten Konsumgüterherstellers Henkel erworben: Inklusive aller Markenrechte, teilte Katjes mit. Zum Angebot von Katjes gehören damit künftig auch die Zahnpflegemarken Theramed, Vademecum, Licor del Polo und Antica Erboristeria. Im vergangenen Geschäftsjahr hätten die erworbenen Marken einen Nettoumsatz von über 50 Millionen Euro erzielt und seien profitabel, betonte Katjes. Zum Kaufpreis machte das Unternehmen keine Angaben. Katjes beschränkt sich bei seinen Zukäufen schon lange nicht mehr auf den Süßwarenbereich. Katjes International erzielte im vergangenen Jahr (2021) einen Umsatz von 255 Millionen Euro. ([Manager Magazin](#))